



politik im raum

Die Zukunft der Arbeit – (un-)sicher(er) durch Künstliche Intelligenz? Aufstellung* mit anschließender Reflexion

Der hohe Traum: Intelligente Maschinen erleichtern unser Leben, kaufen für uns ein, mähen unseren Rasen, fahren oder fliegen uns zu unserem Ziel, operieren uns und pflegen unsere Dementen. Wir widmen uns der Kreativität, dem Austausch, der Muße.

Der Albtraum: Global Players beherrschen den Markt, schaffen immer mehr voll automatisierte Fabriken, die Arbeitslosigkeit nimmt zu, die Schere zwischen Arm und Reich geht immer mehr auf.

Müssen wir uns fürchten vor Künstlicher Intelligenz oder werden wir es schaffen, sie zu unseren Gunsten zu nutzen? Wieviel Einfluss können wir als Bürger*innen auf die diesbezüglichen Entwicklungen nehmen? Wieviel die Politik? Und wie – wenn überhaupt?

Expertin: Rahild Neuburger, Ludwig-Maximilians-Universität München

Moderation: Dr. Ruth Sander

Zeit: Dienstag, 30.04.2019, 18.00 - 19.30 Uhr

Ort: acatech-Forum, Karolinenplatz 4, Haus E (Eingang Barerstraße)

Eintritt frei, **Anmeldung erforderlich** unter <https://www.acatech.de/termin/acatech-am-dienstag-zukunft-der-arbeit-mit-kuenstliche-intelligenz-aufstellung-mit-anschliessender-reflexion/>

* Die Nützlichkeit der Aufstellungsmethode wurde ursprünglich von FamilientherapeutInnen entdeckt. Inzwischen wird sie auch in beruflichen Beratungssituationen erfolgreich eingesetzt.

Anstatt über das gestellte Thema lediglich zu reden, wird die Situation im Raum abgebildet: Anwesende stellen sich als Rollenträger von System-Aspekten zur Verfügung, die Dynamiken im System werden sichtbar, fühlbar...erlebbar.

In dieser Veranstaltungsreihe versuchen wir, komplexe Themen aufzugreifen und – für unsere westliche Welt – auf ungewohnte Weise gesamtheitlich und sinnlich erfahrbar zu machen, ohne dabei das Aufdecken endgültiger „Wahrheiten“ zu beanspruchen.